

## „Die Stockholmer Falle“.

(Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.)

Haag, 14. Mai. „Reuter“ meldet aus London: In einem Artikel des Londoner „Observer“, betitelt „Die Stockholmer Falle“, schreibt der Vorsitzende der sozialistischen Partei Englands, Hyndman: Mit Ausnahme von zwei Frauen haben alle Leiter der deutschen sozialistischen Partei die Interessen der Internationale verraten, und zwar von der ersten Stunde des Krieges an. Nicht allein verletzten sie das Versprechen, gegen die Kriegskredite zu stimmen, welches Versprechen in ihrem Namen durch Haase, als er mit Jaurès in Brüssel auf demselben Podium sprach, und durch Müller, dem besondern Abgeordneten der deutschen Sozialisten in Paris, kurz vor dem Ausbruch des Krieges gegeben wurde, sondern sie haben sogar später die Kriegskredite nochmals begeistert gutgeheißen. Sie wetteiferten mit den Junkern in ihrer Sucht nach Eroberungen. Sie gingen selbst soweit, Noske, Wendel und Forster nach Belgien zu senden, nachdem die kleine edle Nation überrumpelt und größtenteils durch deutsche Soldaten ruiniert worden war, um die belgischen Sozialisten zu veranlassen, sich gutwillig der preussischen Tyrannei zu unterwerfen. Das schlimmste ist, daß die deutschen Sozialisten die Politik der Einschüchterung verteidigt haben. Wir haben gegen die Vergehen, welche die deutschen Truppen zu Lande und die deutschen Matrosen zur See begingen, vernommen.

Als es dem deutschen Generalstab klar wurde, daß sein Ziel, die preussische Uebermacht und Hegemonie über die Welt, nicht erreicht werden konnte, nahm die Würde der Sozialisten im Reichstag eine feindliche Haltung gegenüber der Regierung an. Aber diese spätere Beteuerung, obgleich sie von Enttarnungen gegen Annerkennung und Schadenersatzvergütungen, von Angriffen gegen die Regierung und von Forderungen betreffs eines dauerhaften Friedens begleitet war, kam die Vergangenheit nicht auslöschen. Die deutschen Sozialisten waren in ihrer Gesamtheit gehorsame Diener des Kaisers und seiner Ratgeber, und zwar in der kritischsten Periode ihres Vaterlandes. Die Folge war, daß der internationale Sozialismus zersplittert wurde. Niemals in den letzten dreißig Jahren ist die europäische Arbeiterklasse zersplitterter und niemals hoffnungslos ohnmächtiger gewesen, um den Frieden zu erzwingen. Unsere Einrichtungen und unsere Politik sind in der ganzen Welt in Mißkredit gebracht worden, weil die deutschen Sozialisten versäumt haben, ihren Grundsätzen gemäß zu handeln. Es ist müßlich, diese Tatsache einmal wieder in Erinnerung zu bringen, weil jetzt einflussreiche Sozialisten, Agenten der deutschen Regierung, wie Scheidemann und Ebert, im Begriffe stehen, eine umfangreiche Propaganda zu entwickeln.

Am Mittwoch wird in Stockholm die sogenannte sozialistische Konferenz einberufen. Diese Konferenz gibt vor, etwas zu sein, was sie nicht ist. Sie hat kein Mandat; sie hat auch keinen eigentlichen Zweck, für welchen die Leiter eintreten könnten. Die ganze Sache ist eine Falle, um einen deutschen Frieden herbeizuführen. Die Abgeordneten sowohl aus den kriegsführenden wie neutralen Ländern werden in der Mehrheit Deutsche, deutschfreundlich Gesinnte oder öffentliche Freunde der allgemeinen Unterwerfung an Deutschland sein. Es wird dieser eigenmächtigen Zusammenkunft viel zu viel Bedeutung beigemessen, selbst von Seiten derjenigen, welche zugeben, daß sie für die Verbündeten nachteilig ist.

Hyndman kritisiert dann den Beschluß des belgischen Abgeordneten Huysmans, an der Konferenz teilzunehmen. Er sagt: Wie kann ein belgischer Abgeordneter nach allem, was sein Volk durch das Volk Scheidemanns gelitten hat und noch leidet, sich bedingungslos verpflichten, sich an einen Tisch zu setzen mit den sozialistischen Befürwortern des Angriffes auf Belgien, mit den Verteidigern von Schandtaten und Verbrechen. Ich kann nicht begreifen, daß dies ein Sozialist tun kann, der über eine 37jährige Erfahrung verfügt und der ein aktives Mitglied des internationalen sozialistischen Büros ist. Ich lehne jegliche Kameradschaft mit solchen Verbrechern ab. Es ist hohe Zeit, daß alle wahren Sozialisten in Europa und Amerika das gleiche tun. Wer hat die Konferenz einberufen? Eine kleine holländische Abteilung, die nur angewiesen wurde, die Tätigkeit des Internationalen Büros während des Krieges zu übernehmen. Zu den drei holländischen Mitgliedern, welche die Einladung unterzeichneten, gehört Troelstra, ein fähiger Mann und guter Redner. Er erhielt genau wie die Zimmerwalder Russen und die Anhänger Lenins in Zürich einen Paß, um durch Deutschland reisen zu können. Er ging jedoch noch einen Schritt weiter. Er hatte in Berlin eine Unterredung mit dem Staatssekretär Zimmermann. Was war der